

[11290.] **B. G. Teubner's**
Neue Leipziger Bibel.

Zu den bereits veröffentlichten zahlreichen Empfehlungen und kritischen Beurteilungen ist so eben folgende Bekanntmachung (Sächsisches Kirchen- u. Schulblatt 1852, Nr. 95) hinzugekommen:

Bekanntmachung
des Ministerii des Cultus und
öffentlichen Unterrichts.

In dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig ist gegenwärtig unter dem Titel: Die Bibel oder die ganze heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luther's. Leipzig 1851 — 1852. 8.

eine neue von Dr. Wilhelm Hops in Nürnberg revidirte Bibelausgabe erschienen, bei deren Bearbeitung der Zweck hauptsächlich dahin gegangen ist: „alle sinnentstellenden und unnöthigen Aenderungen, welche sich an die Stelle der ursprünglichen Lesarten eingeschlichen haben, zu beseitigen, und den Lutherischen Text, soweit es mit den gereiften Forderungen der Gegenwart vereinbar ist, wieder herzustellen.“

Das unterzeichnete Ministerium findet sich veranlaßt, diese Bibel, welche durch Correctheit des Textes und gefällige Ausstattung, bei außerordentlicher Billigkeit der für die verschiedenen Ausgaben gestellten Preise, auf das Vortheilhafteste sich auszeichnet, den Geistlichen, Lehrern und Gemeinnden des Landes zur Benutzung in Haus, Kirche und Schule hierdurch mit dem Bemerkten anzupfehlen, daß der Verleger sich bereit erklärt hat, bei Abnahme von Parthien, von 10 Exemplaren an, noch eine bedeutende Ermäßigung der Preise eintreten zu lassen, dem zufolge 10 Exemplare der Petit-Ausgabe auf Maschinendruckpapier für 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ — (ohne Portrait Dr. Luther's für 4 $\frac{1}{2}$) — 25 Exemplare für 9 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ — (ohne Portrait für 9 $\frac{1}{2}$ —), und die gleichen Parthien von der Corpus-Ausgabe auf demselben Papier für 6 $\frac{1}{2}$ — — und beziehentlich 15 $\frac{1}{2}$ — — baar zu erlangen sein werden.

Dresden, am 15. November 1852.

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Für den Minister:

Dr. Hübel.

Schreyer.

Bei Parthien von 100 und mehr Exemplaren behalte ich mir, je nach der Größe des Auftrags, besondere Preisstellung vor.

Elegant gebundene Exemplare sind stets bei mir vorrätig.

Leipzig, d. 29. Novbr. 1852.

B. G. Teubner.

(vide Wahlzettel.)

[11291.] So eben ist versandt worden:
Chr. A. Lobeck, pathologiae graeci sermonis elementa. Vol. I. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 18 S $\frac{1}{2}$.
Karl Rosenkranz, meine Reform der Hegel'schen Philosophie. Ein Sendschreiben an Dr. J. U. Wirth. Gr. 8. Brochirt 15 S $\frac{1}{2}$.
Königsberg, 20. November 1852.
Gebr. Bornträger.

[11292.] Um Irrungen vorzubeugen, mache ich darauf aufmerksam, daß

Anderfen, Winterabend-Geschichten
(in Natur-Papier)

das Weihnachtsbuch zur Jugendbibliothek für 1852 bildet, mit dem 6. Hefte zusammen versandt worden und demnach den resp. Subscribenten gratis zu verabsolgen ist.

Außerdem sind:

Anderfen, Winterabend-Geschichten,
geb. mit Goldschnitt 15 S $\frac{1}{2}$.

(in Glacé-Papier)

Souvenir, Album für deutsche Frauen und Jungfrauen,

geb. mit Goldschnitt 20 S $\frac{1}{2}$.

mit 25 % u. gegen baar 40 % Rabatt.

jetzt pro nov. versandt worden. Ich bitte für diese dem Inhalt und der Ausstattung nach gleichzeitliche und zu Weihnachten leicht verkäufliche Werkchen um recht thätige Verwendung und gefällige Nachbestellungen fest oder gegen baar.

Haben Sie also die Güte, den Unterschied zwischen der Gratis-Ausgabe (in Natur-Papier) und der berechneten (in Glacé-Papier) von Anderfen's Winterabendgeschichten genau zu beachten.

Leipzig, im November 1852.

M. Simion's Verlag.

[11293.] Bei **Fl. Kupferberg** in Mainz sind so eben erschienen und pro novitate versandt:
Fluck, Dr. J., die heilige Messe in sechs Fastenpredigten dogmatisch, geschichtlich und liturgisch dargestellt. Nebst einigen, die ältesten Liturgieen und Sequenzen in deutscher Uebersetzung enthaltenden Beilagen. Mit Approbation des Hochwürdigsten bischöfl. Ordinariates zu Mainz. gr. 8. geh. 26 S $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 30 kr.

— **Leichenreden.** Mit Approbation d. Hochw. bischöfl. Ordin. zu Mainz. gr. 8. geh. 20 S $\frac{1}{2}$ od. 1 fl. 6 kr.

Mainz, den 26. Oct. 1852.

[11294.] Heute versandte ich pro novit.:

Leichtfaßliche Darstellung

der
Tesseralgestalten

und

ihrer Spiegelbildwejenß.

Mit einer Anleitung, verschiedene Tesseral-Modelle auf starkem Papier herzustellen.

Mit Atlas von 5 Tafeln.

gr. 8. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ — — 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto.

Es läßt sich erwarten, daß vorstehende Schrift, welche besonders für Kristallographen, Mineralogen, Chemiker, sowie für Berg- und Hüttenleute bestimmt ist, ihrer leichtverständlichen Darstellung wegen, namentlich aber auch, weil in derselben ein ganz neues Verfahren angegeben wird, wie sich Jedermann leicht und billig Kristall-Modelle aus starkem Papier herstellen kann, eine gute Aufnahme finden wird.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Freiberg, den 24. Novbr. 1852.

J. G. Engelhardt.

[11295.] Dritte Novafendung der **R. Kollmann'schen** Buchhandlung in Augsburg, abgegangen an alle diejenigen Sortimentshandlungen, welche sich unsere Nova erbeten und resp. die Rechnung 1851 saldirt haben:

Schiferle, Reise in das heilige Land im J. 1851. 2. Bd. 8. 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ (15 S $\frac{1}{2}$ n.).

Salas, des Heiligen Franz, Philothea, überf. von Gläser. Pr. 10. in gr. 8. Mit einem Stahlst. und Randeinfassungen. 21 S $\frac{1}{2}$ (14 S $\frac{1}{2}$).

Lang, Dr., Psycholog. Charakteristik Otto's von Freising. gr. 8. 6 S $\frac{1}{2}$ (4 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$).

Neveu, Geistliche Uebungen für Personen des geistlichen Standes. gr. 12. 12 S $\frac{1}{2}$ (8 S $\frac{1}{2}$).

Hurt, Gebete und Sprüchlein für Kinder (zu Scheffler's Christenlehren) 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ (1 S $\frac{1}{2}$ n.).

Strasser, prakt. Anleitung z. Kopf- und Tafelrechnen zum Schul- und Privatgebrauch. 4. 5 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ (4 S $\frac{1}{2}$ n.).

Wegelin, der Herbst in poetischen Ergießungen. 12. Br. 4 S $\frac{1}{2}$ (3 S $\frac{1}{2}$).

[11296.] Zu Festgeschenken empfehlen wir:

Paul Gerhardt's geistliche Andachten in hundert und zwanzig Liedern.

Nach der ersten durch Joh. Georg Ebeling besorgten Ausgabe mit Anmerkungen, einer geschichtlichen Einleitung und Urkunden

herausgegeben von

Otto Schulz,

Provinzial-Schulrath.

Mit dem Bildniß Paul Gerhardt's und einem Facsimile seiner Handschrift. Neue Ausgabe. In elegantem Einbände mit allegorischer Deckelverzierung.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[11297.] **Nur auf Verlangen!**

Auf den Wunsch der Herren Verfasser habe ich von nachstehenden, in zweiter Auflage (in Commission) erschienenen Werken eine neue billige Ausgabe veranstaltet, welche jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen zur Versendung bereit liegen:

Anleitung zur Rechtschreibung nach der Lautlehre. Ein methodisches Handbuch für Lehrer an Elementarschulen von J. P. Schlebeck. 8. 295 S. br. 15 N $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar mit 50 %. (Früherer Preis 25 N $\frac{1}{2}$ mit 25 %.)

Geordneter Stoff zu Sprach- und Denkübungen. Ein Handbuch f. Kinder in Volksschulen von J. P. Schlebeck. 8. 133 S. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar mit 50 %. (Früherer Preis 10 N $\frac{1}{2}$.)

Gedichte von J. Hagen. 2 Theile. in 1 Bde. 8. br. 1 $\frac{1}{2}$ 10 mit 25 %.

Die frühere Ausgabe dieser Gedichte ist nur an die Subscribenten geliefert worden und gar nicht in den Buchhandel gekommen.

Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

(vide Wahlzettel.)